

# Anleitung zum Ausfüllen der Vogelbeobachtungsliste

## Einleitung

Beobachtungen sind nur für Vogelarten aufzuzeichnen, wenn diese Art nicht in der Liste der häufig bei uns vorkommenden Vogelarten (siehe unten) aufgeführt ist. Eine Ausnahme von dieser Regel besteht jedoch, wenn eine der nachfolgenden Bedingungen zutrifft:

- eine Brut wurde festgestellt oder ist als wahrscheinlich anzunehmen (Vogel mit Nestmaterial im Schnabel, Nest mit Eiern, Vogel mit Futter im Schnabel, fütternde Altvögel, Jungvogel)
- die erste/letzte Beobachtung eines Zugvogels oder Wintergastes im Jahr
- eine Art wurde außerhalb des normalen Aufenthaltszeitraums bei uns beobachtet (z.B. Zilpzalp im Dezember)
- eine besondere Beobachtung wurde gemacht; z.B.: außergewöhnliche Verhaltensweise, großer Schwarm, Gesang zu einer ungewöhnlichen Tageszeit (z.B. singende Amsel um Mitternacht), Art der Nahrung

## Formular

Formularfeld	Erläuterung
<b>Tag/Zeitraum</b>	Tag der Beobachtung immer zweistellig ohne Punkt eintragen. Bei Beobachtungen der gleichen Vogelart an mehreren Tagen im gleichen Monat ist der Zeitraum einzutragen; z.B. 02-16 oder eventuell kein Eintrag in dieser Zelle und nur der Monat in der Folgezelle.
<b>Monat/Zeitraum</b>	Monat der Beobachtung immer zweistellig ohne Punkt eintragen; z.B.: 09 = Sep. Bei häufiger Beobachtung der gleichen Art ist nur der Monat oder der Zeitraum einzutragen; z.B. 04-10 = April-Okt. Es ist aber auch die Angabe mehrerer, nicht direkt hinter einander folgender Monate, möglich; z.B. 02+11 für Februar + November. Es kann aber auch die Jahreszeit angegeben werden: <b>F</b> = Frühling, <b>S</b> = Sommer, <b>H</b> = Herbst, <b>W</b> = Winter oder auch F-H = Frühjahr bis Herbst oder auch <b>GJ</b> = ganzjährig. In all diesen Fällen ist kein Eintrag im Feld: Tag, vorzunehmen.
<b>Uhrzeit</b>	Die Uhrzeit ist nur bei seltenen Arten oder besonderen Beobachtungen einzutragen.
<b>Art</b>	Hier ist die Vogelart immer im Singular einzutragen. Der Vogelname ist nach der exakten Bezeichnung in der Vogelartenliste vorzunehmen. Also nicht Dompfaff sondern Gimpel, nicht Grünling sondern Grünfink, nicht Kernbeisser sondern Kernbeißer, nicht Krähe sondern Raben- oder Saatkrähe, nicht Meise sondern Blau-, Kohl-, Tannenmeise, ..., nicht Spatz sondern Haus- oder Feldsperling, nicht Zeisig sondern Erlen- oder Birkenzeisig, usw. Wenn Sie die Art nicht exakt bestimmen können (Sie sich unsicher sind), dann tragen Sie die Art ein, die Sie meinen erkannt zu haben und beschreiben die Beobachtung in der Spalte: Beobachtungen.
<b>gehört</b>	Hier ist x einzugeben, wenn Sie den Vogel gehört haben (gehört und gesehen kann gleichzeitig eingetragen werden).

<b>gesehen</b>	Hier ist x einzugeben, wenn Sie den Vogel gesehen haben (gesehen und gehört kann gleichzeitig eingetragen werden).
<b>Anzahl</b>	Anzahl eintragen, falls Sie die Vögel zählen können. Es ist immer ein Zahlenwert einzugeben (also nicht ungefähr). Wenn Sie die Anzahl nicht zählen können, dann schätzen Sie diese (z.B. 150). Erläuterungen dazu können Sie in der Spalte: Beobachtungen vornehmen. Bei Paaren ist immer die Stückzahl, also bei einem Paar ist als Anzahl 2 einzugeben.
<b>Status</b>	<b>M</b> = Männchen; <b>W</b> = Weibchen; <b>J</b> = Jungvogel; <b>Ad</b> = adult (Altvogel); <b>P</b> = Paar (1 Männchen und 1 Weibchen), bei einem Paar ist 1P anzugeben; <b>Sch</b> = Schwarm (gleich oder größer 20 Vögel). Es ist aber auch ein Mehrfacheintrag möglich so z.B. 1P+3J oder 2M+5W, usw.
<b>Brut</b>	Hier ist x einzugeben, wenn eine der nachfolgenden Bedingungen zutrifft: Vogel mit Nestmaterial im Schnabel, Nest mit Eiern, Vogel mit Futter im Schnabel, fütternde Altvögel, Jungvogel
<b>Ort</b>	Planquadrat aus dem Ihnen vorliegenden Gemeindeplan (Koordinatenplan) angeben (Buchstabe als Großbuchstabe, z.B. G4). Es ist auch die Angabe mehrerer Planquadrate möglich, z.B. G6+I3+C14
<b>AR</b>	In diesem Feld ist von Ihnen kein Eintrag vorzunehmen. Das Feld bedeutet <b>Außenraum</b> und wird nur vom Verwalter der Datenbank genutzt.
<b>Beobachtungen</b>	Notieren Sie hier alles was Ihnen wichtig erscheint; z.B.: singend, Futter suchend, welches Futter, Warnruf, am Futterhäuschen, nur im Vorbeiflug gesehen, usw. Wenn Ihnen bei Papierformularen der vorhandene Platz in der Zeile nicht ausreichen sollte, dann können Sie einfach in den Folgezeilen weiter schreiben. Beim Eintrag in einer Excel-Tabelle wird die Zelle automatisch erweitert.

### Liste der häufig bei uns vorkommenden Vogelarten

Nr.	Vogelart	Zeitraum
1	Amsel	GJ
2	Blaumeise	GJ
3	Buchfink	GJ
4	Buntspecht	GJ
5	Feldsperling	GJ
6	Grünfink	GJ
7	Haus Sperling	GJ
8	Kleiber	GJ
9	Kohlmeise	GJ

Nr.	Vogelart	Zeitraum
10	Mönchsgrasmücke	03-10
11	Rabenkrähe	GJ
12	Ringeltaube	03-10
13	Rotkehlchen	03-10
14	Singdrossel	03-10
15	Star	03-10
16	Stockende	GJ
17	Straßentaube	GJ
18	Zilpzalp	03-10

Legende: GJ = Gesamtjahr

### Fachliche Auskünfte erhalten Sie bei:

Eike Hagenguth ☎ 089/ 613 25 64  
Hans Jakob ☎ 089/ 613 43 26

Bitte senden Sie die ausgefüllte Vogelbeobachtungsliste (Excel-Tabelle) am Jahresende an die eMail-Adresse: [oberhaching@bund-naturschutz.de](mailto:oberhaching@bund-naturschutz.de) oder geben Sie die Papierliste zurückgeben an:  
Hans Jakob, Tannenstraße 5, 82041 Deisenhofen